

Antrag der AfD-Ratsfraktion		2415/18 öffentlich
Antrag auf Barrierefreiheitsoptimierung der Eingangstüren des Behinderten-WC in der Chemnitzer-Straße sowie der WC-Anlage am Bahnhof		
Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit
(Ö) Ausschuss für Soziales, Integration und Gesundheit	01.11.2023	Beschlussvorbereitung
(Ö) Ortsrat der Ortschaft Nord	01.11.2023	Beschlussvorbereitung
(Ö) Betriebsausschuss Gebäudemanagement, Einkauf und Logistik	16.11.2023	Beschlussvorbereitung
(Ö) Seniorenbeirat	23.11.2023	Beschlussvorbereitung
(Ö) Beirat für Menschen mit Behinderungen	14.12.2023	Beschlussvorbereitung
(N) Verwaltungsausschuss	19.12.2023	Beschlussvorbereitung
(Ö) Rat der Stadt Salzgitter	20.12.2023	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Salzgitter beauftragt die Verwaltung, die Eingangstüren bzw. den Öffnungsmechanismus des Behinderten-WC in der Chemnitzer-Straße und der öffentlichen WC-Anlage am Bahnhof so umzugestalten, dass sie uneingeschränkt von Menschen mit Einschränkungen genutzt werden können. Zusätzlich sind im Inneren der WC-Anlagen weitere Anpassungen vorzunehmen, um allen Rollstuhlfahrern eine eigenständige Nutzung zu ermöglichen.

Sachverhalt:

Gemäß eines Zeitungsartikels vom 13.10.2023 wurde die neu errichtete WC-Anlage von verschiedenen Gruppen, darunter Herrn Hans-Werner Eisfeld, Vorsitzender des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Salzgitter, sowie dem Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK) in Salzgitter und Herrn Stolte als Probanden, auf ihre Funktionalität und Alltagstauglichkeit getestet. Die Ergebnisse und die geäußerte Kritik legen nahe, dass sowohl der Zugang zu den Behinderten-WCs als auch die Ausstattung im Inneren dringend verbessert werden müssen.

Es ist unerlässlich, dass die Stadt Salzgitter ihren Anspruch, eine soziale und familienfreundliche Stadt zu sein, unterstreicht und die gesetzlichen Bestimmungen für barrierefreien Zugang und Nutzung von Einrichtungen konsequent umsetzt.

Die Kritik von Herrn Eisfeld spiegelt die tatsächlichen Herausforderungen wider, mit denen Menschen mit Behinderungen aufgrund der aktuellen baulichen Situation der WC-Systeme konfrontiert sind.

Es sollte auch bedacht werden, die Öffnungszeiten der Anlagen während städtischer Veranstaltungen zu erweitern, um den Bedürfnissen der Öffentlichkeit gerecht zu werden.

Wie in den beigefügten Bildern deutlich wird, ist das Behinderten-WC für Rollstuhlfahrer kaum ohne externe Hilfe nutzbar. Die räumlichen Gegebenheiten erfordern ein 90-Grad-Wenden auf engstem Raum, was für Rollstuhlfahrer äußerst herausfordernd ist. Die Bedienung der automatischen Tür mit dem Euroschlüssel ist ebenfalls problematisch, da ein 90-Grad-Einfahren durch die Tür erforderlich ist. Zusätzlich wird die Rangierfläche durch das im Wendekreis angebrachte Waschbecken unnötigerweise eingeengt. Vielleicht könnte auf die Benutzung des Euro-Schlüssels ganz verzichtet werden, um auch z.B. Menschen, die beide Hände am Rollator oder Unterarmgehstützen haben, ebenfalls einen gefahrlosen Zugang zu gewährleisten.

Mit diesem Antrag appellieren wir zudem an die Stadt Salzgitter, den Beirat für Menschen mit Behinderung von Anfang an in die Planung und Umsetzung öffentlicher Bauprojekte für Menschen mit Behinderungen einzubeziehen, um teure nachträgliche Umbaumaßnahmen zu vermeiden und eine fachlich fundierte Umsetzung zukünftiger Projekte sicherzustellen.

Darüber hinaus sollten öffentliche Informationskampagnen zum Erwerb des "Euroschlüssels" gestartet werden, wobei klare Anleitungen zur Erlangung des Schlüssels bereitgestellt werden müssen. Während für amtliche Feststellungen zum Grad der Behinderung ein Bescheid des Niedersächsischen Landesamtes für Familie, Jugend und Senioren erforderlich ist, reicht für Patienten mit Morbus Crohn und Colitis Ulcerosa ein ärztliches Attest aus.

Es ist wichtig zu betonen, dass die Zahl der Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung in Salzgitter deutlich über dem Bundesdurchschnitt liegt, was die Dringlichkeit der Anpassungen und Erneuerungen öffentlicher Einrichtungen zur Gewährleistung uneingeschränkter Nutzung unterstreicht.

Abschließend möchten wir unser uneingeschränktes Vertrauen in Herrn Schimkat, den Behindertenbeauftragten der Stadt Salzgitter, zum Ausdruck bringen, und distanzieren uns von jeglicher Kritik an seiner Arbeit.

Wir bitten um Zustimmung zu diesem Antrag, um die Lebensqualität und Teilhabe aller Bürger in Salzgitter zu verbessern und zu gewährleisten. Vielen Dank!

Anlage/n

- 1 Toilette Chemnitzerstr. 1
- 2 Toilette Chemnitzerstr. 2
- 3 Toilette Chemnitzerstr. 3

gez. Patricia Mair